

“Probleme kann man niemals mit derselben Denkweise lösen, durch die sie entstanden sind.”

Albert Einstein



Liebe Freund*innen, Lieber OV Pasing,

mittlerweile kann man leider schon sagen *“Krise ist der neue Normalzustand”*: das 3. Pandemiejahr, Überschwemmungen, unser nicht tragfähiges Rentensystem, unser Gesundheits- und Rettungsdienstsystem sind am Limit, Waldbrände, der Ukraine Krieg, die Inflation, der Fachkräftemangel und die auf uns zukommende Energiekrise ...

Wir befinden uns in einer Situation, in der Führungskraft, Politischer Willen für notwendige Veränderungen und Solidarität in der Gesellschaft wichtiger sind als denn je. Auch wenn die Zeiten gerade nicht so rosig ausschauen, bin ich zutiefst davon überzeugt, dass wir Grüne, die Antworten für die Fragen von Morgen haben.

Klimaschutz

Die Treibhausgasemissionen müssen reduziert werden. Deutschland ist eine der Nationen, die am meisten CO₂ in die Luft pustet.

Wir brauchen deshalb echte Klimaschutzpolitik von Bund und Ländern, mit einem überarbeiteten wirkungsvollen, effektiven Klimaschutzgesetz in Bayern. Der Ausbau von Erneuerbaren Energien wie Wind und Sonne sind unausweichlich. Zudem muss das Ausbautempo erheblich gesteigert werden. Dazu gehört auch das die lächerliche 10H Regel ganz abgeschafft wird.

Der ÖPNV und die Deutsche Bahn müssen günstig und attraktiv für alle werden. Der Ansturm auf das 9€ Ticket zeigt, dass die Bevölkerung Interesse am ÖPNV hat. Nie war der Zeitpunkt besser, ein Maßnahmenpaket für die Verbesserung und den Ausbau des ÖPNV in die Wege zu leiten. Wir brauchen unbedingt ein attraktives Nachfolge-Modell wie z.B. das 365€ Ticket. Die Verbesserung der Radinfrastruktur, der Ausbau der Ladestationen für E-Autos, klimaneutrales Bauen, ökologische

Landwirtschaft und der Um- und Ausbau der Stromtrassen spielen natürlich auch eine große Rolle.

Die mangelhafte Klima- und Energiepolitik der letzten 16 Jahre, unter CDU/CSU-Führung, fällt uns allen, spätestens jetzt, in diesem barbarischen Angriffskrieg auf die Füße. No Suprise!

Bildungssystem

Es scheint so als hätte die Politik der letzten Jahre, eine Bevölkerungsgruppe besonders aus den Augen verloren. Unsere Kinder und Jugendlichen: Keine*r mussten so viele Einschränkungen und Zumutungen auf sich nehmen wie die jüngsten der Gesellschaft. Hier gilt es jetzt keine wertvolle Zeit mehr zu verschwenden. Wir brauchen Schulen, welche die Schüler*innen auf die Welt im 21 JHD. vorbereitet, um mit den bestehenden als auch den auf uns zukommenden Problemen und Herausforderungen zurechtzukommen. Dafür brauchen wir gemeinsames Lernen in der Grundschule bis zur 6 Klasse, zeitgemäße und moderne Lerninhalte, Lernen im Projekt sowie Fächer und - Jahrgangsstufen übergreifendes Lernen. Eine Reformierung der Lehrer*innenausbildung sowie eine deutliche Inhaltskürzung in den Lehrplänen. Es geht schon lange nicht mehr darum, sich in kürzester Zeit ganz viel Wissen anzueignen, es in Prüfungen wiederzugeben um es dann anschließend wieder zu vergessen, das sog. Bulimie Lernen. Hierbei geht die Lern- und die angeborene Entdeckerfreude der Kids verloren. Leistungsnachweise und Noten müssen deswegen reduziert, am besten abgeschafft werden, um dem ständigen Leistungsdruck in der Schule, welcher auf unseren Kindern und Lehrkräften lastet, entgegenzuwirken. Immer mehr Lehrer*innen in der BRD hören aufgrund von Burnout mit diesem großartigen Beruf auf. Die Zahl der Kinder und Jugendlichen mit psychosomatischen Symptomen wie u.a Depressionen nehmen weiter zu. Dies lässt sich auf den Leistungsdruck zurückführen. Das muss nicht sein! Schule kann und muss ein Ort der Freude und der individuellen Entfaltung sein! Sog. Modellschulen und die skandinavischen Länder, zeigen uns schon seit Jahren wie die Schule der Zukunft aussehen kann. Wir brauchen vor allem eins:

- Kinder und Jugendliche die an sich glauben

- die Verantwortung für sich, für andere und den Planeten übernehmen
- die lösungsorientiert Denken und Handeln und
- die gelernt haben mit Diversity umzugehen

Gleichberechtigung

Wo, wenn nicht in der Schule sollen die Schüler*innen lernen, mit den Stereotyp Mann | Frau und veralteten Rollenbildern zu brechen. Das es auch nicht binäre Personen gibt. Das Frauen schon lange nicht mehr allein für die Erziehung der Kinder und den Haushalt zuständig sind. Es kann nicht sein, das in einem Land wie Deutschland im 21 JHD, Frauen für dieselbe Tätigkeit 18% weniger Gehalt bekommen als Männer und der Frauenanteil in Führungspositionen beispielsweise in den 200 wichtigsten deutschen Wirtschaftsunternehmen, gerade mal bei 14% liegt. Mit einer Frauenquote kann man mit diesem Netzwerk brechen, dass Männer, Männer nach oben befördern, somit hätten wir dann gleichviele Frauen und Männer in diesen exponierten Positionen. Um zu diesem Szenario zu gelangen, reichen Quoten allein nicht, auch unsere Familienpolitik muss sich ändern. Familienfreundliche Politik bedeutet für Kinder einen besseren Start in das Leben und für die Eltern, dass sie Arbeit und Familie besser miteinander vereinbaren können. Skandinavien u.a Schweden gilt auch hier wieder mal als Vorzeigeland. Die Dauer der Elternzeit bei vollem Gehalt, der Anteil exklusiver Väter-Monate und die Betreuungsangebote für Kinder sind hier als Beispiele anzuführen.

Wir ihr seht sind die Klimakrise, der katastrophale Zustand unseres Bildungssystems und die systematische Ungleichbehandlung von Frauen, eines von vielen Problemen und Herausforderungen, in der Bundesrepublik, als auch in Bayern, welche es zu lösen gibt.

Ausblick

Ich sehe trotz allem, Licht am Ende des Tunnels und blicke zuversichtlich und voller Mut in das laufende Jahr und in das Wahljahr 2023, unsere Chance als Grüne, Bayern endlich mitzuregieren, mitzugestalten und den CSU-Wahnsinn zu stoppen.

“Das Wort Krise setzt sich im Chinesischen aus zwei Schriftzeichen zusammen – das eine bedeutet Gefahr und das andere Gelegenheit.”

John Fitzgerald Kennedy

Deshalb möchte ich den Landtag, um Bayern, mit euch gemeinsam zukunftsfähig zu machen. Auf diese aufregende Reise möchte ich euch gerne einladen und mitnehmen. Dafür brauche ich eure Unterstützung und bitte um eure Stimmen und euer Vertrauen. Vielen Dank!

Meldet euch gerne bei mir 😊 :

Nico_wst@web.de

015730033704

Auf Instagram: [_nico_wst](#)

Wer bin ich?

*Ich habe mich ja noch gar nicht vorgestellt 😊 Hey, ich bin der Nico, 19 Jahre alt, mache gerade mein Abi auf dem Telekolleg, bin schon etwa 1,5 Jahre bei den Grünen und möchte mit und für euch Politik machen.

Was man sonst noch über mich wissen sollte:

- Ich wohne in einer WG mit einem weiteren Mitbewohner
- Ich habe panische Angst vor Wespen 🐝
- Ich lese gerne
- Ungerechtigkeit finde ich doof

- Themen die mich u.a auch noch interessieren: Ein Gesundheitssystem, welches Gemeinwohl und nicht Profitorientiert ist, stabile Renten => Altersarmut bekämpfen,
- Ich bin an der Reaktivierung des AK Bildung beteiligt (läuft gerade noch)
- Ich organisiere Clean Ups im OV Schwabing
- Ich bin bei Fridays For Future aktiv, u.a organisiere ich derzeit den Großstreik am 23.9.